

## ACWDA 5 Jahres Feier in Tulln

Nach den tanzfreien Feiertagen war die Lust auf tanzen wieder enorm. Also war auch die Freude auf ein langes Tanzwochenende groß. Nach dem die Wetterprognose alles andere als gut war entschied ich mich gleich ein Zimmer vor Ort zu buchen denn ich wollte den Event auf keinen Fall versäumen. Die Anfahrt war trotz schlechter Straßenbedingungen gut und auch das Hotel fand ich sofort. Also Schlüssel holen und dann gleich auf zum Stadtsaal. Zu meiner Freude musste ich feststellen dass der Saal gleich um´s Eck war.

Ein Platz war schnell gefunden und ich sah auch viele bekannte Gesichter die natürlich auch dem Wetter getrotzt hatten und nach Tulln gekommen waren.

Nun war es bald so weit und ich sollte eine der Größen des Linedance live sehen.

Dass sie viele Fans hat sah man an den T-Shirts im Saal.

Gehört hatte ich schon von ihr und auch einige ihrer Choreografien getanzt, aber ich hatte noch nie ein Foto von ihr gesehen.

Da war sie nun. Maggie Gallagher.

Ein Energiebündel. Sie zog mich sofort in ihren Bann-und nicht nur mich!

Nach ein paar Tänzchen zum aufwärmen ging es los mit dem Workshop.

Ein toller Tanz folgte dem Nächsten. 5Tänze! Mein Kopf rauchte-und meine Beine erst recht.

Aber das war noch nicht genug. Wir bekamen noch einen Workshop in Irish Step Dance. Und ein paar Elemente aus dem Step Tanz gab sie uns noch zum Besten. Alles untermalt von ihrer humorvollen Art.

Ein toller Nachmittag! Eine tolle Frau!

In der Stunde während der Saal geschmückt wurde wollte ich nur schnell mal auf´s Zimmer gehen und die Hose wechseln, da sah ich auf der anderen Straßenseite ein kleines Lokal und der Hunger setzte ein also entschied ich mich hineinzugehen. Diese Idee hatten andere auch wie ich feststellte. So verbrachte ich die Stunde mit gutem Essen und einem Plausch mit zwei netten Tänzern die ich schon in Wien kennengelernt hatte.

Als es Zeit war zurückzugehen freute ich mich schon wieder auf´s tanzen.

Mike hielt eine Ansprache, wobei er auch alle Mitarbeiter des ACWDA vorstellte. Das waren ganz schön viele! Es wurden auch Fotos gemacht und dann ging´s los mit Musik. Zu meinem Leidwesen musste ich feststellen dass ich noch nicht viele miltanzen konnte. Aber ich hatte ja noch Hoffnungen bei der Tombola etwas zu gewinnen. Der erste Preis, die Tanzstiefel wären schon toll.

Da ich aber nicht so recht an mein Glück glauben wollte habe ich mir sicherheitshalber vorher schon welche gekauft.

Na ja, gewonnen hat sie meine Tischnachbarin- sie hat sich aber auch sehr gefreut.

Müde aber zufrieden viel ich nach Mitternacht in mein Bett.

Maria Pimmingsdorfer